

Im September erscheint:

Friedrich Kipp
Wege des Lebens
Jagdroman

Umfang 240 Seiten, auf holzfreiem Haderpapier
Zweifarbiger Umschlag von Bernd Sommermeyer
Geheftet RM 3.20; in Leinen RM 4.20

(Z)

Friedrich Kipp, der erfolgreiche westfälische Dichter, beschenkt seine Leser nach langer Pause mit seinem reifsten Roman, dessen Handlung so fesselnd und geschickt aufgebaut ist, daß er von der ersten Zeile bis zum Ende in seinen Bann zwingt. Der Autor erzählt mit seelischem Feingefühl die Geschichte zweier Menschen und hat durch Verbindung seltsamer Geschehnisse den Gesellschaftsroman mit dem Kriminalroman in genialer Weise vereinigt. — Die verschlungenen Lebenswege eines Offiziers, der im Kriege schwer verwundet wurde, sich nach seiner Genesung mit den damaligen Verhältnissen abfinden mußte und Kraft und Trost in der Arbeit fand, sind so meisterhaft geschildert, daß man mitleidet und mitkämpft. Aber auch der Kampf einer tapferen Frau, welche Hab und Gut verlor, gibt im besten Sinne heroisches Beispiel.

Kipp ist Meister der Schilderung, der alle Register der menschlichen Natur beherrscht, ebenso die zartesten Töne von Liebe und Leid; seine feinsinnige Empfindung für die weibliche Natur und die Darstellung seiner reinen Charaktere weiß ihm jede Frau zu danken. — Wenn aber Kipp von den Geheimnissen der Natur erzählt, dann zwingt er, andächtig zu lauschen, und ein jeder wird anteilhaftig seiner tiefen Innerlichkeit wie seiner großen Liebe zum Wald, Wild und zur Heimat. Was Kipps Schaffen so wertvoll macht, ist die Gesundheit und Frische seines Denkens; keine verbogenen Probleme, sondern gerade, ehrliche Menschenfreude im Kampf um eigene Klarheit und in der Bereicherung des Lebens durch Glück und Liebe.

Verlag der Freude (Paul Zieger) Braunschweig

Auslieferungen: Berlin: Paul Sette Nachf.; Breslau: Schles. Vereinsfort.; Leipzig: Fr. Foerster;
München: Ludwig Heckel; Wien: Oskar Höfels; Schweizerisches Vereinsfort. Olten.